72. Ausgabe: November 2018

Markt Mantel
www.markt-mantel.com

# Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

## Weihnachten im Schuhkarton

Diese Aktion wird auch in Mantel kräftig unterstützt. Viele Menschen packen für Kinder in ärmeren Ländern Europas Geschenke in einen Schuhkarton. Die Kinder freuen sich über warme Kleidung, Spielsachen, nützliches wie Zahnpasta und Zahnbürste und auch über Schokolade. Die Mädchen der Familie Punzmann waren auch eifrig am Packen. Gesammelt werden die Schuhkartons im Blumenladen der Familie Wolfinger, wo sie immer am 15. November abgeholt werden und auf die Reise gehen damit vor Weihnachten Jungs oder Mädchen die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen eine kleine Freude erleben. Bei Wolfingers gibt es jedes Jahr rechtzeitig die Info-Zettel und je mehr Kartons auf die Reise gehen umso mehr wird die Gute Nachricht von Jesus Christus an Weihnachten greifbar.

*Bericht Eva Seifried*

Marktblatt.com

Marktplatz 3
92708 Mantel

info@marktblatt.com
www.marktblatt.com

Anzeigenschaltung
Telefon: 09605/925680

Grünes Licht gab es bei der letzten Sitzung des Marktgemeinderates unter Leitung von Stephan Oetzinger als Bürgermeister für den Bauantrag von Christian Fuhrmann über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage. Bei der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung des Bebauungsplanes für das Sondergebiet Einzelhandel in der Weidener Straße wurden Stellungnahmen von Gemeinde Weiherhammer, Telekom, Landwirtschaftsamt und anderen Behörden besprochen. Die meisten Stellungnahmen wurden zur Kenntnis genommen, einige Änderungen vorgenommen oder Anregungen befolgt. Die Feuerwehr erhält für ihren Kameradschaftsabend einen Zuschuss von 500 Euro, einstimmig genehmigt. Christine Härtl, als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, hatte bei der Prüfung wenig zu bemängeln. Dank galt der Verwaltung für hervorragende Vorbereitung. Die Jahresrechnung 2017 wurde festgestellt und einstimmig genehmigt, ebenso die überplanmäßigen Ausgaben von 66.911 Euro im Verwaltungshaushalt und 8.453,50 Euro im Vermögenshaushalt. Für die Bürgermeisterwahl wurde Rita Steiner als Wahlleiterin berufen mit Stellvertreter Stephan Diedl. In Sachen Kirchweih schlug Reinhold Meier von der CSU den Parkplatz der Mehrzweckhalle als Festplatz vor. Natürlich müssen noch Fluchtwege oder Anfahrtsmöglichkeiten geklärt werden. Die Mehrzweckhalle bleibe aber geschlossen. SPD-Sprecherin Daniela Fuhrmann

bedauerte, dass die SPD von der Tatsache das kein Schausteller nach Mantel kommt, erst aus der Zeitung erfahren habe, befürwortetet aber auch den Mehrzweckhallenparkplatz als Festplatz für die Kirchweih. Franz Sperl von der FWG schlug vor, rechtzeitig mit Schaustellern Kontakt aufzunehmen. **Verabschiedung von Bürgermeister Dr. Stephan Oetzinger.** Der wohl emotionalste Punkt der Sitzung des Marktgemeinderates am Freitag war der Antrag von Dr. Stephan Oetzinger auf Entlassung aus dem Amt als Erster Bürgermeister. Oetzinger nahm im Zuschauerraum neben seiner Frau Barbara Platz, der Sitzungsteil wurde von seiner Stellvertreterin Rita Steiner geleitet. „Diesen Punkt zu bearbeiten fällt mir sehr schwer, sagte Rita Steiner sichtlich gerührt“. Nach seiner Wahl zum Landtagsabgeordneten hatte Stephan Oetzinger mit Schreiben vom 17. Oktober um die Entlassung aus dem Amt gebeten. Einstimmig genehmigten die Räte den Antrag. Barbara Oetzinger hatte hier auch Tränen in den Augen. Alle Fraktionen waren dann auch voll des Lobes über Oetzingers Amtszeit. Franz Sperl von der FWG führte aus, dass die Fraktionen in den letzten sechs Jahren zwar nicht immer einer Meinung waren, aber doch vernünftig gearbeitet wurde. Er wünschte Oetzinger Erfolg „in der großen Stadt“ und er solle seine Heimat nicht vergessen. Sperl überreichte ein „hochprozentiges“ Geschenk. Auch SPD Sprecherin Daniela Fuhrmann bestätigte, dass unter Oetzingers Amtszeit einiges voran ging und bewegt wurde. Die meisten Sitzungen verliefen harmonisch. Auch die SPD-Fraktion gab gute Wünsche mit auf den Weg. Reinhold Meier, Fraktionssprecher der CSU gab einen Rückblick auf Oetzingers Wirken in Mantel. „2008 warst du bereits stellvertretender Bürgermeister bevor du 2012 zum ersten Bürgermeister gewählt wurdest“. Meier wies auf Baugebiete, Straßenbauprojekte und die Sanierung des Gemeindezentrums „alte Schule“ hin, die realisiert wurden. Auch als Vorsitzender des Wasserzweckverbandes habe der Rathauschef und nun MdL einige Projekte umgesetzt. „Du warst ein Bürgermeister für alle und jeden und hast dich um jedes Anliegen gekümmert, und wenn es noch so klein war“, lobte Meier. „Gib alles für deinen Wahlkreis und für Mantel noch ein bisschen mehr“ war der humorvolle Rat. MdL Dr. Stephan Oetzinger bestätigte, dass es für ihn schöne Jahre waren, er hat auch viele persönliche Bindungen, nicht nur in der Verwaltung aufgebaut. Er wünschte seinem Heimatort weiterhin nur das Beste. Beifall brandete auf und mit Sekt wurde auf den Abschied angestoßen. Barbara und Stephan Oetzinger bestätigten, dass trotz dem Abgeordnetenamt im München der Lebensmittelpunkt der Familie Mantel bleiben wird. Söhnchen Franz geht hier in den Kindergarten und soll auch in Mantel zur Schule gehen. Oetzinger, Frau Barbara und alle Räte trugen sich aufgrund der besonderen Sitzung in das „Goldene Buch“ des Marktes Mantel ein. Eine weitere „lautstarke“ Verabschiedung gab es dann draußen auf dem Parkplatz durch die Landwehr Floß. Die Marketenderinnen überreichten ein Geschenk und dann gab es für den neuen Landtagsabgeordneten noch einen Ehrensalut. Stephan Oetzinger ist förderndes Mitglied der Landwehr. Da seine Frau Barbara aus Floß stammt hat er einen Bezug zu der Truppe. Die Flosser Landwehr ist mit Hauptmann Franz Schmidt an der Spitze angetreten. Sie besteht aus 17 uniformierten Aktiven und sieben Marketenderinnen. Gegründet wurde die Landwehr 1997. Der Schlachtruf „Schwarz-Pulver“ ertönte mehrmals aus kräftigen Männerkehlen.

*Bericht Eva Seifried*

2G Architekten

Dipl.-Ing. (FH) Architekt Sebastian Grundler

Sedanstraße 12
92637 Weiden/OPf.

Bonhoefferstraße 8
92708 Mantel

Tel. 0961 47024590 - info@2g-architekten.de
www.2g-architekten.de

Schieder
Pflasterungen · Aussenanlagen · Tiefbau

Bachgasse 5
92699 Bechtsrieth
Telefon: 0961 · 470 30 190
Telefax: 0961 · 470 30 195

www.schiederbau.de

Herausgeber: Markt Mantel, Etzenrichter Str. 11 - 92708 Mantel, Tel: 09605/9223-0; Umsetzung: Fenzl - Techn. Kommunikation, Marktplatz 3 - 92708 Mantel, Tel: 09605/925680, info@fenzl-tk.de; Druck: Druckerei Stock, 1800 Stk.; Die Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

## Herbstausflug des FV St. Moritz zum Fahrenberg

Bei strahlend blauem Himmel und grandioser Fernsicht trafen sich 15 Freunde und Gönner der Moritzkirche auf dem Fahrenberg, dem „heiligen Berg“ der Oberpfalz. Dort empfing sie Georg Schmidbauer aus Oberbern-

rieth. Der Pädagoge i.R., Heimatforscher, Autor zahlreicher heimatkundlicher Aufsätze und eines umfangreichen Werkes über die Geschichte und Bedeutung der Wallfahrtskirche auf dem Fahrenberg wirkt auch als Organist, Komponist und betreut mehrere Gesangs- und Musikgruppen rund um den Fahrenberg. Zunächst zeigte er den Manteler Besuchern Bemerkenswertes rund um die aufwändig sanierte Wallfahrtskirche, insbesondere die Dreifaltigkeitskapelle, den Freialtar, das Kresmarterl und den Brunnenstein an der Südseite der Kirche. Beeindruckend präsentierte sich die 3,5 Meter hohe, vergoldete Friedensmadonna auf dem Ostgiebel, die in der Abendsonne strahlte und die Arme in Richtung des ehemaligen Eisernen Vorhanges ausbreitet. Auf die Führung im Inneren der Kirche stimmte Schmidbauer die Gäste mit einem Orgelspiel und der anrührenden Darbietung zweistimmig vorgetragener Marienlieder ein. Nun wurde die wechselvolle Geschichte des Wallfahrtsberges, die schlichte Gediegenheit des Baues und die Inneneinrichtung, die ein Werk der Waldthurner Künstler Wolfgang Kurzenwort und

Wenzl Wickl ist, erläutert. Besonderes Augenmerk galt dem Hochaltar, den Seitenaltären und der Orgel. Mit den Gemälden des Neustädter Malers Thaddäus Rabusky taten sich auch interessante Parallelen zur Manteler Moritzkirche auf. Zum Abschluss der einstündigen Führung beantwortete Schmidbauer die vertiefenden Fragen der Besucher und verwies auf Veranstaltungen in der Kirche, insbesondere auf das viel beachtete Weihnachtssingen. Abschließend ließen die Manteler ihren beeindruckenden Ausflug beim Gipfelwirt ausklingen.

*Bericht Eva Seifried*

## Kasperltheater in den Herbstferien

Am Samstag, 06.11. waren viele Kinder mit Eltern oder Großeltern in die Mehrzweckhalle gekommen. Der AsF (Arbeitskreis sozialdemokratischer Frauen) hatte zum Kasperltheater eingeladen. Hermanns Kasperltheater war mit dem Stück: „Das Geburtstagsgeschenk“ nach Mantel gekommen. Mit dem Lied aus dem „Vogelhändler“ „Griaß euch Gott alle miteinander“ wurde der Nachwuchs musikalisch begrüßt. Viele Kinder kannten die Edeldorfer Puppenbühne mit den Raben Bino und Beppino schon. Kasperl und Seppl sind von der Großmutter zum 80. Geburtstag eingeladen und wollen ihr eine Spieluhr schenken. Sie passen aber nicht gut genug darauf auf. Erst vergräbt Hund Bello die Spieluhr, dann frisst sie das Krokodil der Hexe Krümelzahn. Das sorgt für Aufregung auf dem Schloss weil dort Doktor „Tu nicht weh“ praktiziert und die Hexe das Krokodil zu ihm bringt damit er die Spieluhr herausoperiert. Weitere Aufregung gibt es als die Hexe die Spieluhr verzaubert mit dem Spruch „Hokus pokus fidibus“. Jede der sie anfasst bleibt daran kleben. Aber wie immer helfen die Kinder dem Kasperl dass alles gut wird und die Großmutter sich über ihre Spieluhr freuen kann. In der Pause gab es Kaffee und Kuchen und die SPD-Damen verteilten an die Kinder Süßigkeiten.

*Bericht Eva Seifried*

### Abfuhrtermine

**06.12. Mülltonne**
**07.12. Biotonne**
**07.12. Gelber Sack**
**11.12. Blaue Tonne (B)**
**20.12. Mülltonne**
**20.12. Blaue Tonne (K)**
**21.12. Biotonne**

## Preisschafkopf der Frauen mit Oktoberfest

Einen zünftigen Abend verbrachten am Freitag, 26.10. wieder 28 Damen beim Frauen-Preisschafkopf in der Marktbibliothek. Organisiert hatten den Abend Bibliotheksleiterin Elisabeth Graßler mit Liane Schmid und Kerstin Janner. Elisabeth Graßler erklärte die Spielregeln. Es gab zwei Runden mit je 20 Spielen und es wurde mit sechs Blatt gespielt. Da jede Dame anstelle eines Startgeldes ein Geschenk im Wert von zehn Euro mitgebracht hatte, gab es keine Verlierer. Jeder ging mit einem schönen Preis nach Hause. Auf dem Geschenketisch befanden sich dann Bücher, Liköre, Marmeladen, Gutscheine, Kaffee, Tee, Mütze, Schal und Handschuhe, ein Damen-Schlafanzug, Adventskalender und vieles mehr. Eine Überraschung erlebten die Gäste in der Pause. Angelika Janner hatte ein bayerisches Oktoberfestbüfett vorbereitet und so konnten die Damen Leberkäs mit Kartoffelsalat, Fleischpflanzerl, Heringssalat, Party-Brötchen mit Käse oder Lachsaufstrich, Käse-Trauben-Spieße oder Spieße mit Geräuchertem und noch einiges mehr genießen. Dazu gab es kühles Bier vom Fass. All das nur gegen Spenden. Die Damen waren restlos begeistert, weil alles in kleineren Portionen serviert wurde, dass man mehrere Leckereien probieren konnte. Nach gut zwei Stunden war dann ausgezählt. Platz eins errang Maria Hartwig mit 75 Punkten, Platz zwei ging an Emilie Hofmann mit 63 Punkten und auf Platz drei landeten Judith Grill und Dorothea Friedrich. Mit Dorothea Friedrich, ihren Töchtern Franziska und Rebecca und Oma Erika Kuschidlo waren wieder drei Generationen aus einer Familie am Start. Nicht nur Frauen aus Mantel und den umliegenden Orten waren gekommen, auch aus Eschenbach und Kemnath waren Schafkopfliebhaberinnen angereist. Sie alle wollen auch im nächsten Jahr wieder mitmachen.

*Bericht Eva Seifried*

## Posaunenchor feiert 70igjähriges Bestehen

Am Sonntag, 21.10. feierte der evangelische Posaunenchor mit einem Festgottesdienst sein 70igjähriges Bestehen. Eigentlich war im Sommer eine Serenade im Kirchhof geplant, doch aufgrund der Fußball-Weltmeisterschaft und sonstigen Veranstaltungen war schwer ein Termin zu finden der gepasst hätte. Deshalb entschied sich das Ensemble zu einem Festgottesdienst mit Liedern aus sämtlichen Phasen seines Bestehens. 1948 wurde der Posaunenchor durch Gottfried Sparrer, Herrmann Sparrer, Ernst Grill, Hans Stengel, Richard Sperber, Herbert Grünbauer, Fritz Meier, Georg Prölß und Hans Janner gegründet. In den 70 Jahren schwangen Richard Sperber, Pfarrer Leonhard, Georg Prölß, Willi Stengel, Uta-Maria Stamm, Fritz Landgraf und Erika Piehler den Dirigentenstab. Aktuell leitet Veronika Weber den Posaunenchor. Der Chor besteht aus 17 Bläserinnen und Bläsern, 2 Nachwuchsbläser sind in Ausbildung. Beim Festgottesdienst intonierten die Bläser dann zu Beginn ein Instrumentalstück von Giovanni Gastoldi. Es erklangen auch: „Du meine Seele singe“ und „Air“ von G.PH. Telemann. Nach dem Auszug, begleitet vom Orgelspiel von Hans-Joachim Grajer erfreute das Ensemble die Besucher im Kirchhof noch mit „Über den Wolken“. Wie Pfarrer Andreas Ruhs in seiner Predigt ausführte, wurden die Posaunenchöre 2016 von der Deutschen UNESCO-Kommission in das nationale Verzeichnis aufgenommen, sie sind ein immaterielles Kulturgut. Der evangelische Posaunenchor und das Spielen in einem evangelischen Posaunenchor sind aber weit mehr als nur eine lebendige kulturelle Tradition, auch wenn diese schon lange zurückreicht. Eine der Wurzeln liegt in der Brüdergemeine von Herrenhut, die sich unter Leitung von Graf Nikolaus von Zinzendorf in den 1720er Jahren in der sächs. Lausitz gebildet hatte. Es begann mit Flüchtlingen. Mitglieder der alten böhmischen und mährischen Brüderkirche - sie waren der pazifistische Zweig der Hussiten - flohen um ihres evangelischen Glaubens willen aus ihrer Heimat. Eine neue fanden sie in Sachsen bei Zinzendorf. Die Flüchtlinge brachten ihre Instrumente und ihr Können mit. 1731 wird öfters vom Spielen eines Posaunenchores berichtet, u.a. auf einer Beerdigung oder bei der Begrüßung weiterer Glaubensflüchtlinge. Durch solch eine Musik werden Menschen letztlich von Gott angerührt und berührt in ihrer Freud und ihrem Leid. Genau dazu seid ihr, unser Posaunenchor, seit 1948 aktiv und im Dienst. Ihr spielt bei ganz normalen Gottes-diensten, bei Festgottesdiensten, manchmal auch bei einer Taufe, Hochzeit oder Beerdigung, dann, wenn Menschen sich freuen oder sie trauern. Euer Spiel erklingt nicht nur innerhalb der Kirchen- und Kirchhof-mauer, sondern auch draußen in der Welt, in unserem Ort. Bei Geburtstagen, weltlichen Feiern, wenn eine festliche musikalische Gestaltung gefragt ist. Da seid ihr Repräsentanten unserer Gemeinde, aber auch Gottes Botschafter. Denn eure Botschaft lautet nicht nur: Wir haben Freude beim Spielen, sondern: „Gott loben, das ist unser Amt.“ Spenden die an den Posaunenchor gingen werden für die Anschaffung neuer Instrumente verwendet.

*Bericht Eva Seifried*


**TSG-Turnhalle**
***Gaststätte***

T.S.G. TSG MANTEL - WEIHERHAMMER

GAMBRINUS

**Turnhallesiedlung 6 • 92708 Mantel**
**Telefon: 09605/429**

***Wir haben noch Termine frei für Ihre Weihnachtsfeier !***

***Am 2. Weihnachtsfeiertag haben wir für Sie geöffnet***

jedes 2. Wochenende im Monat

***SPARE RIBS***
***mit Wedges & Sauce***

jeden Mittwoch

***Pizza nach Wahl (30 cm) + Getränk nur 7,50 €***
*(nur im Lokal)*

**Öffnungszeiten:**
Mo. Ruhetag
Di.-Fr. 17 - 22 Uhr
Sa. 15 - 01 Uhr
So. 09 - 22 Uhr

**Lieferzeiten:**
Mo. Ruhetag
Di.-Fr. 17 - 22 Uhr
Sa. 17 - 22 Uhr
So. 17 - 21 Uhr

***Sonntags: Gutbürgerlicher Mittagstisch (11:30 - 14:30 Uhr)***


## *Adventsansingen*

Am Freitag, 30. November findet zum zweiten Mal das Adventsansingen statt. Beginn ist um 18 Uhr im Kirchhof der evangelischen Kirche. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen, eine Adventsfeier unter freiem Himmel zu genießen. Mitwirkende: Kolpingsingers, evangelischer Posaunenchor, Flötentreff, Duo Rauhreif, Männergesangverein, Singkreis. Die Gäste werden mit Glühwein, Kinderpunsch, Plätzche und Lebkuchen verwöhnt. Bitte, Tassen mitbringen. Die Kinder dürfen gerne Laternen mitbringen.

## Anton Forster stolz auf „CrefoZert“

CrefoZert ist ein Zertifikat über die gute Bonität von Firmen. Die Firma Forster Stahl- und Anlagenbau GmbH hat sich durch eine führende europäische Auskunftei, die Creditreform zertifizieren lassen. Kunden und Märkte weltweit verändern sich ständig und damit auch die Chancen und Risiken, die sie bergen. Mit über 16 Millionen erteilten Wirtschaftsauskünften genießt Creditreform einen hohen Bekanntheitsgrad. Das CrefoZert unterliegt strengen Vorgaben. Die Unternehmen werden nach verschiedenen Kriterien durchleuchtet wie Branche, Unternehmensalter, Auftragslage, Zahlungsweise, Kreditur-teil, Unternehmensentwicklung, Auftragslage und vielem mehr. Aber was hilft die beste Entwicklung und ein hervorragender Bonitätsindex, wenn niemand etwas davon weiß? Aus diesem Grund wurde 2010 das CrefoZert ins Leben gerufen. Eine stabile Bonität kann die Verhandlungsposition eines Unternehmens gegenüber Geschäftspartnern deutlich stärken, Vertrauen gegenüber Lieferanten und Finanzpartner aufbauen, aber auch den eigenen Mitarbeiter die positive Geschäftsentwicklung vor Augen halten, garantiert den Geschäftspartnern Stabilität und

Verlässlichkeit. Dies erklärte Barbara Zinkl, Unternehmensberaterin von Creditreform aus Regensburg bei Überreichung des Zertifikats an Firmenchef Anton Forster in seinen Geschäftsräumen in Mantel in der Turnhallesiedlung. Wie Anton Forster erklärte ist er immer auf der Suche nach neuen Kunden. „Wir haben zwar auch Stammkunden wie Pilkington aber meistens baut ein Kunde nur einmal, eventuell ein zweites Mal und ganz selten ein drittes Mal“, so Forster. Genau darum ist dieses Zertifikat so wichtig für unsere Kunden und auch unsere Lieferanten. „Es ist ein Vertrauenszertifikat für den Markt“ so Forster und Barbara Zinkl und es zeigt auch den Mitarbeitern, dass die Geschäftslage ihrer Firma stabil ist und ihre Arbeitsplätze somit gesichert.

*Bericht Eva Seifried*

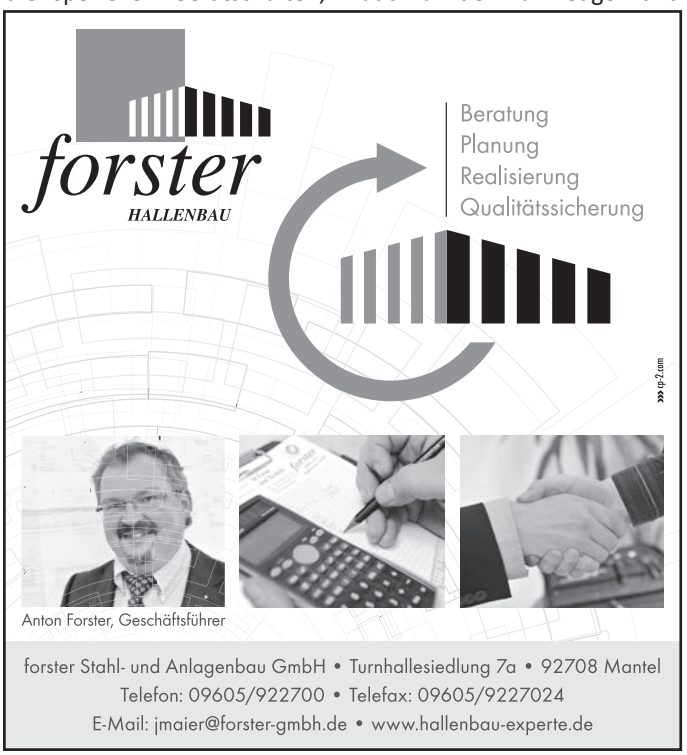
## Spendenübergabe der Christbaumsammelaktion

Als zweckgebundene Spende gilt der Erlös der diesjährigen Christbaumsammelaktion. Sie soll der Sanierung und Erneuerung der Spielplätze in Mantel dienen. Die JU konnte den eingesammelten Betrag auf 300 Euro aufrunden. Richard Kammerer nahm als Vertreter der Marktgemeinde die Spende dankend an. Nächstes Jahr findet die Sammelaktion am 12. Januar statt. Der Vorverkauf der Marken, der 1 Euro beträgt, ist ab dem 1. Advent in den beiden Bankfilialen.

## Wissenstest 2018 mit Erfolg abgelegt

Am Freitag, 26. Oktober legten in Mantel wieder zahlreiche Floriansjünger den Wissenstest ab. Wenn die Alarmsirene oder der Funkmeldeempfänger ertönt, heißt es für die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden Beine in die Hand nehmen und zum Feuerwehrhaus eilen. Im Feuerwehrhaus befinden sich neben der persönlichen Schutzausrüstung eines jeden Feuerwehrdienstleistenden auch die speziellen Gerätschaften, um den jeweiligen Einsatz erfolgreich abwickeln zu können. Diese sind auf Fahrzeugen verladen, die für spezielle Einsatzzwecke ausgestattet sind. Je nach den Anforderungen und der Leistungsfähigkeit der Kommune variieren die Größe und Anzahl der vorhandenen Fahrzeuge und die Ausstattung mit Spezialgeräten. Bei einem Einsatz muss dann jeder Handgriff sitzen. Deshalb ist die Ausbildung der Feuerwehrleute auch an den Fahrzeugen und Geräten in Theorie und Praxis wichtig. In diesem Jahr ging es beim Wissenstest um die Fahrzeugkunde. Die Feuerwehranwärter lernten die verschiedenen Fahrzeugtypen kennen, unter anderem „Löschgruppenfahrzeug“ oder Tanklöschfahrzeug“. Eine taktische Einheit setzt sich aus Mannschaft und Einsatzmitteln zusammen. Der Wissenstest für die Feuerwehranwärter ersetzt nicht die Feuerwehrgrundausbildung, sondern ist als eine Vorbereitung und Ergänzung anzusehen. Für die Jugendlichen ist ein erfolgreich bestandener Wissenstest ein Lernerfolg im Rahmen des Feuerwehrdienstes. Der Feuerwehrnachwuchs wurde in seiner Heimatwehr auf den Wissenstest 2018 vorbereitet. In Mantel legten dann Mitglieder der Feuerwehren Etzenricht, Gmünd, Gößenreuth, Grafenwöhr, Hannersgrün, Hütten, Kaltenbrunn, Kohlberg, Mantel und Weiherhammer den Wissenstest in den Stufen eins bis vier ab. Die Prüfung nahmen Kreisbrandmeister Gerald Wölfl und Kreisjugendwartin Mirjam Schuller ab. Kreisbrandmeister Gerald Wölfl bedankte sich bei den Prüfern und auch bei den Feuerwehrleuten, für ihre Bereitschaft, ihre Freizeit für die Mitmenschen zu opfern und auch bei den Ausbildern. Dritter Bürgermeister Richard Kammerer bedankte sich ebenfalls bei den Ausbildern und wies die Jugendfeuerwehr hin, wie wichtig die Ausbildung ist, damit im Einsatz jeder Handgriff sitzt.

*Bericht Eva Seifried*




## Veranstaltungen

**02. Frauenunion** Weihnachtsmarkt am Parkplatz der Mehrzweckhalle um 14:00 Uhr
**05. Kolping** Nikolaus Hausbesuche ab 16:30 Uhr
**07. Kolping** Gottesdienst zum Kolping-Gedenktag um 18:30 Uhr, anschließend Feierstunde in der Mehrzweckhalle
**07. SPD Frauen** Jahresabschlussfeier beim Hauptmann um 19:00 Uhr
**08. SPD Frauen** Weihnachtsfahrt nach Leipzig
**08. VdK** Weihnachtsfeier beim Hauptmann ab 14:30 Uhr
**09. FV** St. Moritz Adventskonzert mit dem kath. Kirchenchor Weiherhammer in der Moritzkirche um 17:00 Uhr
**12. OWV** Vereinsweihnachtsfeier beim Hauptmann um 19:00 Uhr
**12. Siedlerfrauen** Weihnachtsfeier, Besuch des Weihnachtsmarktes in Regensburg
**14. Kolping** Adventsfeier im Pfarrheim um 19:30 Uhr
**15. FFW** Weihnachtsfeier im FFW Haus
**15. Kegelklub** Weihnachtsfeier beim Hallermichl um 15:30 Uhr
**16. Beide Kirchen** Ökumenischer Seniorennachmittag im Advent in der Mehrzweckhalle
**18. kath. Pfarrge.** Adventsfeier – Advent – Warten auf Jesus, im Pfarrheim um 14:00 Uhr
**23. OWV** Waldweihnacht, Posaunenchöre am Marktplatz um 16:30 Uhr
Fackelzug zum Waldforum ab Marktplatz um 17:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst im Waldforum um 18:00 Uhr
**29. KSRK** Teilnahme am Wintermarsch in Kohlberg ab 13:00 Uhr
**Weitere Termine:**
**www.markt-mantel.com**

## *Nachruf*

*Der Markt Mantel trauert um den Träger der Bürgermedaille*
*Herrn Altbürgermeister*

# *Erwin Klemm*

*+ 9. November 2018*

*Der Verstorbene war von 1957 bis 1966*
*Mitglied des Marktgemeinderates.*
*Von 1978 bis 1996 leitete Erwin Klemm die*
*Geschicke des Marktes Mantel als*

*Erster Bürgermeister.*

*Zahlreiche Maßnahmen und Projekte unseres*
*Marktes tragen seine Handschrift.*
*Sein umfangreiches Wirken wurde mit der*
*kommunalen Verdienstmedaille in Bronze,*
*der Bürgermedaille des Marktes Mantel*
*sowie der Verleihung des Titels*
*Altbürgermeister gewürdigt.*
*Wir danken Herrn Erwin Klemm*
*für sein großartiges Engagement*
*zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger*
*des Marktes Mantel und verneigen*
*uns vor seiner Lebensleistung.*
*Wir werden ihm stets ein ehrendes*
*Andenken bewahren.*

*Der Markt Mantel*

*Verwaltung* *Rita Steiner* *Marktgemeinderat*
*Zweite Bürgermeisterin*


FRISCHE BURGER
SPANISCHE TAPAS
LECKERE WEINE
KUCHEN TORTEN
CAFÉ–SPEZIALITÄTEN
Montag Ruhetag
Hauptstr. 3 (im Rathaus)
92729 Weiherhammer
Tel.: 09605 66 900 12
Café Tapas
info@cafetapas.de
www.cafetapas.de



**PHYSIOTHERAPIE GÖTZ**

**& kosmetische Fußpflege**

**Tel. 6 69 60 01**
**Schulanger 3**
**92708 Mantel**


## SPD und AsF besichtigen Retourenzentrum der Fa. Witt

Bereits im letzten Frühjahr hatten der SPD-Ortsverein und die Frauen der ASF zu einer Besichtigung des Warenverteilzentrums der Witt-Gruppe am Brandweiher eingeladen. Weil diese Veranstaltung so informativ war, hatten die Organisatoren, Alfred Schaller und Traudl Ucles, schon damals ins Auge gefasst, interessierten Teilnehmern auch eine Führung durch das Retourenzentrum von Witt in Ullersricht zu ermöglichen. Am Samstag, den 27. Oktober, war es nun soweit: erneut erwartete Theo Kneidl die Gruppe und erklärte ausführlich und für den Laien verständlich, wie die Rücksendungen der Kunden ausgepackt, geprüft, datenmäßig erfasst, neu verpackt und anschließend in den „größten Kleiderschrank der Oberpfalz“ zurückgehängt werden, bis sie bei der nächsten Bestellung wieder „hervorgeholt“ werden, um erneut auf die Reise zu einem Kunden zu gehen. Der hohe Automatisierungsgrad beeindruckte die 13-köpfige Gruppe ebenso wie die Vorstellung, dass eine Verpackungsmaschine allein schon so viel kostet wie ein stattliches Eigenheim. Höchst interessant war es auch, den fleißigen Mitarbeitern beim Umgang mit der modernen Technik über die Schulter zu sehen. Sie arbeiten im Schichtbetrieb an sechs Tagen in der Woche daran, dass die Kunden ihre Rücksendungen so schnell wie möglich wieder gutgeschrieben bekommen. Mit einer Retourenquote von 25% liege Witt unter denjenigen der Konkurrenten, informierte Theo Kneidl. Dennoch ist in Ullersricht immer viel zu tun und davon konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nun ein eigenes Bild machen.

*Bericht Eva Seifried*

## *Namens- und Festtage im Dezember*

Am ***4. Dezember*** wird an Adolph Kolping gedacht ebenfalls an die Heilige Barbara. Am ***6. Dezember*** hat St. Nikolaus seinen großen Tag. Bei uns besucht er meistens schon am Vorabend die Kinder. Das Fest der Heiligen Luzia ist am ***13. Dezember.*** An den Heiligen Stephanus wird am ***26. Dezember*** gedacht.

*Eva Seifried*

## Zierfisch- & Reptilienbörse der Terrarien- & Aquarienfreunde

Immer viel Neues und Interessantes gibt es bei der Zierfisch- und Reptilienbörse, die im Frühling und im Herbst in Mantel in der Mehrzweckhalle stattfindet zu entdecken. Anziehungspunkt ist immer der Stand mit den Spinnen, die aber absolut friedlich sind. Tiere und Pflanzen kamen aus oft weit entfernten Ländern, wie bei den Fischen der Guppy, der aus Süd- oder Mittelamerika kommt. Purpurprachtbarsche gibt es in Afrika und Panzerwelse kommen aus Peru. Es gab Tiere, die als Algenfresser in den Aquarien funktionieren, bunte Froschlurche faszinierten die Besucher ebenso wie eine große Auswahl an Pflanzen für die Aquarien und Terrarien. Nach dem Bummel durch die Börse konnten sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen stärken.

*Bericht Eva Seifried*

## Treffen der Montags-Erfa-Gruppe Niederbayern/Oberpfalz in der Marktbibliothek Mantel

Am Montag, den 12.11. fand das Treffen der Erfa-Gruppe Niederbayern/Oberpfalz in der Marktbibliothek Mantel statt. Erfa-Gruppen sind feste Gruppen von Bibliotheken, die sich zum Erfahrungsaustausch treffen. Darüber hinaus wird die gastgebende Bibliothek nach vorgegebenen Kriterien analysiert. Der „Blick von außen“ wirkt dabei stets bereichernd und ermöglicht häufig positive Veränderungen. In der Gruppe sind 15 Bibliotheken zusammengeschlossen. Nach Mantel kamen Bibliothekleiterinnen oder Mitarbeiterinnen aus Lappersdorf, Maxhütte-Haidhof, Ihrlerstein, Kallmünz, Hohenfels, Oberviechtach, Steinach bei Straubing, Neustadt an der Donau und Schwarzhofen, natürlich war in Mantel Elisabeth Graßler mit einem Teil ihres Teams vertreten. Geleitet wurde der Erfahrungsaustausch von Ingrid Schneider von der Bayerischen Staatsbibliothek, Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, Außenstelle Regensburg. Die Treffen finden reihum in den verschiedenen Bibliotheken, zweimal jährlich statt. Nach der Begrüßung wurde in einer „Fünf-Minuten-Runde“ besprochen, was in den einzelnen Büchereien seit dem letzten Treffen Bemerkenswertes geschehen ist. In vier ‚Arbeitsgruppen wurden dann in Mantel die Bereiche Schöne Literatur, Sachliteratur, Kinder- und Jugendbuchliteratur, Non-Books, Theke, Eingang und Büro unter die Lupe genommen. Kriterien waren: „Was ist hier besonders gut ausgestattet, aufgebaut und organisiert?“ „ Welche Verbesserungsvorschläge sind zu machen?“ „Welche Ideen aus Mantel können für die eigene Bibliothek übernommen werden?“. Nach der Mittagspause stellten bei einem Rundgang die Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse vor. Vom Markt Mantel begrüßte zweite Bürgermeisterin Rita Steiner die Bibliotheksteams, die nur aus Damen bestanden. Sie wünschte allen einen interessanten Tag in Mantel. Elisabeth Graßler stellte in ihrem Bericht die Marktbibliothek Mantel ausführlich vor. Bei einem moderiertem Austausch über momentan wichtige Themen wurden moderne Medien wie die Tonie-Box besprochen, ein Audiosystem für das Kinderzimmer, Tiptoi und andere Stifte oder „Bee-Bot“ ein Lernroboter in Form einer Honigbiene und ob sich die Anschaffung dieser Medien für die Bibliotheken anbieten und lohnen oder ob diese von der Schule gekauft werden sollten. Nach einer kurzen Feedback-Runde wurde das nächste Treffen festgelegt.

*Bericht Eva Seifried*

## *Am 1.Advent viel los in evanglischer Kirchengemeinde*

Am 1. Adventssonntag (02.12.) findet um 9:30 Uhr die Einführung der im Oktober gewählten Kirchenvorstände und die Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenvorstände statt. Der Gottesdienst wird umrahmt von Kinder- und Posaunenchor. Danach veranstaltet gegen 10:45 Uhr nach dem Gottesdienst die evangelische Jugendgruppe, wie bereits in lezten Jahren, einen Frühstücksbrunch auf Spendenbasis. Für ein gemütliches Zusammensein zum 1. Advent sind alle herzlich eingeladen, unabhängig von der Konfession. Die Pfiffikus-Bande/Wild Voices sorgen für eine kurze Unterhaltung zu Beginn des Frühstücks. Desweiteren bietet die Jugendgruppe selbstgebackene Plätzchen und Peter-und-Paul-Apfelsaft zum Kauf an.

*Bericht Eva Seifried*


Meisterbetrieb

FRANK NATURSTEIN

KREATIONEN IN STEIN

- Grabsteine
- Steinmetzarbeiten
- Treppen/Bodenbeläge
- Natursteine für Haus & Garten

Weinstraße 40
92708 Mantel

Telefon: 09605 - 922926
Telefax: 09605 - 922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.frank-naturstein.de

Pizza Heimservice
SEDAN
Weiherhammer

Telefon:
09605/924449

Hubertusstr. 40
Weiherhammer

**Abhol-/Lieferzeiten:**

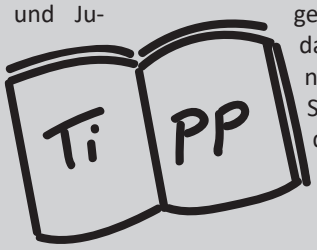
| | |
|---|---|
| Dienstag - Donnerstag: | 11:00 - 13:00 und 16:30 - 22 Uhr |
| Freitag + Samstag: | 16:30 - 22:00 Uhr |
| Sonntag + Feiertag: | 16:30 - 21:00 Uhr |

seit über 60 Jahren
Bestattungsinstitut
Schneider
Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden
Erd-und Feuerbestattungen.Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten

Tel 0961-670280 Fax 0961-61959
e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

## Buchtipp

Passend zur Vorweihnachtszeit habe diesmal ich einen Buchtipp: „Weinachtszauber wider Willen“ von Sarah Morgan. Es ist eine winterlich-weihnachtliche romantische Liebesgeschichte. Sie handelt von einem Ex-Skifahrer der seiner 13-jährigen Tochter das schönste Weihnachtsfest aller Zeiten bereiten will. Ski-Lehrerin und Jugendfreundin Brenda soll ihm dabei helfen und dann kommt natürlich auch die Liebe ins Spiel. Das Buch ist im Bestand der Marktbibliothek.




*Eva Seifried*

## Bauernregeln für Dezember

Ist der Winter warm, wird der Bauer arm. Eine gute Decke von Schnee bringt Winterkorn in die Höh. Wenn es jetzt keinen Winter gibt dann gibt es auch keinen Sommer. Dezember veränderlich und lind, bleibt der ganze Winter ein Kind. Dezember mild, mit vielem Regen, ist für die Saat kein großer Segen!

*Eva Seifried*

## Nougatbissen

Jetzt ist wieder Zeit für die Weihnachtsbäckerei. Im Manteler Kochbuch stehen auf Seite 127 „Nougatbissen“, ein Rezept von Anja Mühlbauer. **Zutaten:** 250 g Butter, 4 Eigelb, 150 g Puderzucker, 1 P. Vanillezucker, 300 g Mehl, Nougat. **Zubereitung:** Butter schaumig rühren, nach und nach Eigelb, Vanillezucker und Puderzucker unterrühren. Mehl ebenfalls unterrühren. Teig in einen Spritzbeutel füllen und auf ein gefettetes Backblech spritzen, bei mittlerer Hitze backen. Nach dem Auskühlen je zwei Plätzchen mit zerlaufenem Nougat zusammensetzen. Die Plätzchen mit Schokoladenglasur verzieren. *Eva Seifried*

## Witz

An der Kasse des Opernhauses verlangt ein Mann: Zwei Karten bitte. Fragt die Dame an der Kasse: „Für Tristan und Isolde“? Nein, sagt der Mann, für meine Frau und mich!

*Eva Seifried*

## Dialektecke

Als **„Waschwei“** wurde früher eine geschwätzige Frau bezeichnet. Eine **„Wasserschnalz`n“** ist eine dünne Suppe. Ein **„Weiwara“** war früher ein Draufgänger oder Frauenheld.

*Eva Seifried*

BERL

Fred Berl
Inhaber

- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14
92708 Mantel

Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920

DRUCKEREI STOCK GMBH

Marienplatz 35 | 92676 Eschenbach
Telefon 09645-250 | Telefax 09645-1500
info@stockdruck.de | www.stockdruck.de

erstklassig.
preiswert.
pünktlich.

1a autoservice

KFZ SCHMID
Meisterbetrieb

- TÜV- und AU-Service
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice / Standheizungen
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken

Etzenrichter Str. 5b
92708 Mantel

Tel: 09605/92258-0
www.kfz-schmid.de

MF Dental

Der **Zahnarzt**ausstatter
Shop: www.mf-dental.de

Lerchenstr. 10
92708 Mantel

Telefon: 09605/924520
Telefax: 09605/924521

## Bürgermeister von Mantel nun „Beamter auf Zeit“

Im Oktober wurde in der Sitzung des Marktgemeinderates beschlossen, dass der Erste Bürgermeister nun Beamter auf Zeit ist. Dazu wurde die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts geändert, die neue Satzung gilt ab 25. Oktober. Sitzungsleiter Oetzinger fand diese Regelung zeitgemäß und auch alle anderen Fraktionssprecher signalisierten ihre Zustimmung da die Vorteile dieser Regelung überwiegen und auch die Arbeitszeit eingefordert werden kann. Der Beschluss erging dann einstimmig. Es gab auch bei den anderen Punkten wenig Diskussion und alle Beschlüsse ergingen einstimmig. Es wurden schon Aufträge für 2019 erteilt, die Ausgaben werden in den Haushalt 2019 eingestellt. Die Firma Jordan wird ein Grasaufnahmegerät und ein Mähwerk für den Kommunaltraktor zum Preis von 18.790 Euro liefern. Das Bayernwerk erhielt den Auftrag für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED im Bereich Hüttener Straße sowie Bachstraße, Bürgermeister-Josef-Janner-Straße und Freihunger Straße für 12.695 Euro. Keine Einwände hatte das Gremium zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Weiherhammer und Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Deponie Kalkhäusl“. Die Zustimmung aller Fraktionen erhielt die CSU auf ihren Antrag auf Anschaffung von stationären Geschwindigkeitsmessgeräten. Die Verwaltung ermittelt den Bedarf, es werden wohl so vier bis fünf Geräte sein und holt Angebote ein, der Finanzausschuss befasst sich dann weiter mit dem Thema 2019. Für den Aufzug im Gemeindezentrum Alte Schule werden Serviceverträge für Systemwartung, Fernrufnotsystem und Schachtentrauchungsanlage mit der Firma Schmitt+Sohn Aufzüge abgeschlossen. Da die Kostensatzung des Marktes Mantel aus dem Jahr 1996 nicht mehr der aktuellen Rechtslage entspricht, wurde eine neue Kostensatzung beschlossen für Tätigkeiten im eigenen Wirkungskreis die der Markt in Ausübung hoheitlicher Gewalt vornimmt (Amtshandlungen). Sitzungsleiter Dr. Stephan Oetzinger gab noch bekannt, dass die Grundreinigung des Gemeindezentrums „Alte Schule“ Ende November durchgeführt wird und das Gebäude ab 1. Januar nach der energetischen Sanierung wieder zur Verfügung steht. Diskutiert wurden noch die Zustände verschiedener Straße und Möglichkeiten der Ausbesserung.

*Bericht Eva Seifried*

## Evangelischer Kirchhof bepflanzt und verschönert

Bereits im vergangenen Herbst beschloss der evangelische Kirchenvorstand den Kirchhof rund um die evangelische Kirche zu verschönern. Nach dieser Entscheidung steckten fleißige Helfer zahlreiche Krokuszwiebeln, die im Frühjahr 2018 bereits die Kirchenbesucher mit ihren zahlreichen Blüten erfreuten. Im Frühjahr 2018 erfolgte am alt angestammten Apfelbaum ein Verjüngungsschnitt, der sich bezahlt machte, der Baum trug so große Äpfel wie seit langem nicht mehr. Im Herbst wurden die Äpfel von der Jugendgruppe geerntet und entsaftet. Zusammen mit den Äpfeln aus dem Garten des Gemeindehauses wurden sie beim Erntedankkaffee als „Peter- und Paul Apfelsaft“ verkauft. Am 2. November trafen sich sieben freiwillige Helfer und drei Kinder, um den unansehnlich gewordenen Nadelbaum, einen Dornenbusch und einige weitere Sträucher zu fällen oder zu entfernen und dafür einiges Nneu zu Pflanzen. Anstelle des Nadelbaumes wurde eine Linde gepflanzt - diese säumt nun zusammen mit der bestehenden Linde das Eingangsportal. Weiter wurden noch einige blühende Sträucher und ein Birnbaum in die Erde gebracht. Hier halfen bereits die Jüngsten mit. Die jüngste Generation pflanzte somit einen Birnbaum, dessen Früchte sie selbst in einigen Jahren ernten können. Der bestehende Gehweg wurde von einwachsenden Rasen befreit und so wieder in seine „Form gebracht“. Je nach Witterung werden noch in diesem Jahr oder im Frühling 2019 weitere Bäume und Pflanzen den Kirchhof verschönern. Der Kirchenvorstand denkt hier über Baumpatenschaften nach, das Konzept ist noch in Planung. Spenden für die Neugestaltung des Kirchhofes werden natürlich auch gerne angenommen. Fleißige Helfer waren auch Johannes und Alexander Lippik, diese fehlen leider auf dem Gruppenfoto.

*Bericht Eva Seifried*

## Trachtenverein feiert 70-jähriges Vereinsjubiläum mit Vereinsabend und Ehrungen

70 Jahre besteht in Mantel der Heimat- und Trachtenverein. Er wurde am 16. Oktober 1948 im Gasthaus „Pöppl“ gegründet, die Gründungsfeier stieg am 30. Oktober im „Pöppl“-Saal. Erster Vorsitzender war Josef Graf. Während das 60igjährige Jubiläum mit einem großem Festabend in der Mehrzweckhalle gefeiert wurde, wurde das 70igjährige Jubiläum in kleinerem Rahmen mit einem Vereinsabend und Ehrungen begangen. Vorsitzender Karl Sperl gedachte beim Totengedenken an die verstorbenen Mitglieder, vor allem an Altbürgermeister Erwin Klemm, der am Freitag verstorben ist und am Samstag für 60 Jahre Mitgliedschaft hätte geehrt werden können. Urkunden wurden verliehen für zehn Jahre Mitgliedschaft an Dr. Stephan Oetzinger, für 25 Jahre an Anita Krauß, Klaus Grünbauer und Josef Wolfinger. 40 Jahre dabei sind: Gisela Götz, Manfred Götz, Irmgard Ullamann. Für 50 Jahre wurden Marianne Ratter und Helena Sperl geehrt. 55 Jahre treu zum Verein stehen: Elisabeth Hoch und Erwin Neubauer. 60 Jahre Mitglied ist Johann Roth, 65 Jahre Martina König und für 70 Jahre wurde Gründungsmitglied Willi Koller geehrt. Dritter Bürgermeister Richard Kammerer überbrachte die Glückwünsche des Marktes Mantel zum Jubiläum und überreichte von der Gemeinde eine kleine Spende. „Die Marktgemeinde ist stolz auf die 70-jährige Vereinsgeschichte, die 70 Jahre Brauchtumspflege bedeuten, so Kammerer. „Durch die Vereinsarbeit wird die Verbundenheit zum Heimatort aufgezeigt und bestätigt, wo unsere Wurzeln sind. Gleichzeitig ließ er sich als Mitglied aufnehmen, was die Teilnehmer am Vereinsabend sehr freute.

***Auf dem Bild hinten von links: 2. Vorstand Günter Lippik, 1. Vorstand Karl Sperl, Gründungsmitglied Willi Koller, Markträtin Christine Härtl, dritter Bürgermeister Richard Kammerer. sitzend von links: Gisela Götz und Helena Sperl***

*Bericht Eva Seifried*

## Lagerrundfahrt der Freiwilligen Feuerwehr Markt Mantel

Im Oktoberbesichtigte die Freiwillige Feuerwehr Mantel den Truppenübungsplatz Grafenwöhr. Josef Neubauer lotste den Bus durch das Hauptlager und die Truppenlager, gab Einblick in das Leben der einfachen Soldaten, sowie einen Überblick der Geschichte des Truppenübungsplatzes, der einst königlich-bayrisch gewesen war, während des 2. Weltkrieges ausgeweitet und 1945 nach dem 2. Weltkrieg von den Amerikanern übernommen wurde und seit 1993 auch NATO Übungsplatz ist. Weiter ging es Richtung Schiessbahnen, die umgeben sind von einer einmaligen Flora und Fauna, die außerhalb des Übungsplatzes so nicht zu finden ist. Besichtig wurde die Wolfsschützenkapelle, der Bleidorn-Turm, an dem sich auch einst Elvis Presley in einem Backstein verewigt hatte, sowie der Friedhof von Haag und die ehemalige katholische Kirche Hopfenohe, die auf der Europäischen Hauptwasserscheide liegt. Ein weiteres Highlight war die Vorführung der beweglichen Ziele auf einer Panzerschießbahn, die teils nur mit dem Fernglas ausgemacht werden konnten, sowie das Denkmal für den ersten Schuss, der im Jahre 1910 von der königlich-bayerischen Artillerie abgefeuert wurde und sein Ziel um 800m verfehlte. Am Altenweiher, dem sogenannten Ursprung, konnte das Quellen des Wassers beobachten werden, wie es direkt aus der Erde drang, klar und rein, unterirdisch verbunden mit dem Egergraben in Böhmen. Nach 6 Stunden Rundfahrt ging es zurück nach Mantel ans Feuerwehrhaus, mit dem Wissen, dass dies nicht die letzte Lagerrundfahrt gewesen sein wird.

*Bericht Eva Seifried*

## Riesigen Behälter auf den Weg geschickt

Im November ging ein riesiger Lagerstättenwassertank für die Erdölfördernde Industrie auf die Reise nach Landau in der Pfalz. Der Behälter wurde von Behälter- und Apparatebau GmbH Forster produziert. Ein Schwertransport erforderte dazu wieder jede Menge Logistik. Wie Projektleiter Christian Liebl ausführte handelt es sich bei diesem Transport um die Champins Leaque des Schwertransports auf Deutschlands Straßen. Das Gewicht des Transports betrug 215 Tonnen und verteilt sich auf 19 Achsen. Der Tank alleine wog 80 Tonnen. Partner waren die Firma Bender und die Firma Baumann, die den Transport durchführen. Wie deren Fahrer angab, geht es aber auch noch ein Stück größer. Aufgeladen wurde der Tank mit zwei mal 220 Tonnen Kränen. Die Fahrer müssen sich dabei extrem abstimmen um hier den Behälter vom Firmengelände auf die sogenannte Kesselbrücke zu verladen. Der Behälter stellte auch die Firma Forster vor eine Herausforderung in der Produktion und Logistik. Im Behälter sind Blechstärken von 20 mm verarbeitet worden, welche komplett dich geschweißt werden mussten.

Final geprüft wurde dieser Behälter mit einem Prüfdruck von 9 bar Überdruck, was bei dieser Innenfläche eine enorme Belastung darstellt. Auf der Straße vor Trippach stand der Schwertransport dann geparkt bis er sich dann am Abend in Bewegung setzte. Die Pfalz und die Firma Wintershall erreicht er nach zwei Tagen, da immer nur nachts gefahren wird.

*Bericht Eva Seifried*

## Siedlerfrauen bei kulinarischer Stadtführung in Weiden

Zur kulinarischen Stadtführung in Weiden hatten sich die Siedlerfrauen im Oktober vor dem alten Rathaus in Weiden eingefunden. In historischen Gewändern empfingen sie die Stadtführer, Richarda Erl und Werner Wilzek. Im großen Saal des Rathauses begann die historisch-kulinarische Führung. Die Stadtführer vermittelten einen kleinen Auszug aus der Weidener Stadtgeschichte, über die zwei verheerenden Feuer von 1536 und 1540, über die Adeligen, Händler und Räuber. Schon vor 450 Jahren feierten die Herren der Stadt mit reichem Büfett. Dann ging es weiter zu den Gasthäusern. Station 1 war das Bräustüberl in seinem historischen Gebäude. Dort wurden die Damen mit einem Glas Sekt empfangen. Dazu gab es Kartoffelgratin mit verschiedenen Blattsalaten. Station 2 war beim „Heinzelmann“, vorbei an der ev. St. Michael Kirche. Im geschichtsträchtigen Gebäude, dem sogenannten Vesten Haus neben dem oberen Tor wurde eine Kartoffel-suppe serviert. Nächster Halt war im Ratskeller, dem früheren Malzhaus und Brauerei, gab es Dotsch mit Gulasch und Salat. Abschluss war das Zoe im Bürgermeisterhaus. In diesem Haus, das früher bis zur Stadtmauer reichte, servierte man süßen Kartoffelschmarrn mit Apfelkompott und Beeren. Nach 3 ½-stündiger Führung, Schlemmern und ganz vielen Eindrücken, ging das Oktobertreffen der Siedlerfrauen zu Ende.

*Bericht Eva Seifreid*

### Marktblatt

**Erscheinungstermine:**
22.12.18 - Weihnachtsausgabe
26.01.19 - Januar
23.02.19 - Februar


***Anzeige***

***Grundstück***
***in Mantel***
***zu vermieten***
***-Etzenrichterstr 41-***

***ca. 700 qm,***
***Preis VB***

***09642/915290 od.***
***0160/96400813***

# 21. Mantler Weihnachtsmarkt

am Sonntag, **02.12.2018**
ab **14 Uhr** am
Parkplatz/ Mehrzweckhalle

... überrascht werden Sie
mit einer Tombola
(Reinerlös wird gespendet)

## Nikolausbesuch

Außerdem gibt es Leckereien
für das leibliche Wohl

Auf Ihren Besuch freuen sich
CSU-Ortsverband, Elternbeirat
Kinderhaus und Schule, Junge Union,
Kolping, Rote Legion, VfB-Jugend
und die Frauen-Union

## Preiserhöhung bei Ihrer Kfz-Versicherung?

Jetzt noch zur HUK-COBURG wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG.

**Es lohnt sich für Sie:**
- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

**Vertrauensmann**
**Franz Wirner**
Tel. 09605 669158
franz.wirner@HUKvm.de
Sophie-Scholl-Straße 13
92708 Mantel

**HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

## Digitaler Anlage-Assistent MeinInvest

Union Investment

**Jetzt haben Sie es in der Hand, zeitgemäß zu sparen**

Mit dem digitalen Anlage-Assistenten **MeinInvest** bequem, professionell und online Geld anlegen

MeinInvest ermittelt für Sie in Minutenschnelle eine persönliche Anlageempfehlung, verbunden mit der Leistung einer professionellen Vermögensverwaltung. Und das schon ab einem Anlagebetrag von 25,– Euro monatlich.

**Entdecken Sie den neuen Service**
**Ihrer Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG:** **Einfach QR-Code scannen:**

**Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG**

**Bayerisches Rotes Kreuz**

# SENIOREN-WOHN- & PFLEGEHEIM *Hammergmünd*

Hammerstr. 9
92655 Grafenwöhr

Telefon: 09641/92432-0
Telefax: 09641/92432-18

*Martina Günther*
*Einrichtungsleitung*

*Erika Lingl*
*Verwaltung*

E-Mail: guenther@ahhammergmuend.brk.de
lingl@ahhammergmuend.brk.de

ISO 9001:2008
QZV

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Altentherapeutin

## Gewinnspar-Hauptgewinn 4. Quartal 2018

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

***Helfen, sparen und gewinnen auch Sie!***

Lose erhalten Sie online unter www.vr-nopf.de
und in allen unseren Geschäftsstellen.

Fragen Sie uns danach.

Volksbank Raiffeisenbank
Nordoberpfalz eG

vr-nopf.de

## Reparatur & Restauration

von Kleinfahrzeugen, Maschinen & Gartengeräten
| kleine Sandstrahlarbeiten |

...MIT LIEBE ZUM DETAIL!

- Traktoren
- Zwei- & Dreiräder
- Rasenmäher
- Heckenscheren
- Haushaltsgeräte
- uvm.

**Registrierkassen**

VECTRON QUORION

# Steiniger

Etzenrichter Str. 43 - 92708 Mantel
Telefon: 09605/1358 - Mobil: 0171/7266294
E-Mail: Fa.Steiniger@t-online.de

## heidenaab apotheke

Apothekerin Evelyn Badewitz

Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22

**Unsere Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag: | 07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr |
| Dienstag: | 07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr |
| Mittwoch: | 07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr |
| Donnerstag: | 07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr |
| Freitag: | 07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr |
| Samstag: | 08:30 - 12:30 Uhr |

## Sağlık Ali İhsan

- Drehen
- Sägen
- Fräsen
- Nuten stoßen
- Schweißen
- Nuten räumen

Telefon: 09605/2984
Telefax: 09605/924001
Internet: www.saglik-cnc.de

Freihunger Str. 18a
92708 Mantel